

Lehren und Lernen

Definitionen

Wichtige und originäre Begriffsdefinitionen im Kontext Coaching der Hamburger Schule:

Absicht

Absicht ist das Bedürfnis, etwas zu verwirklichen.

Bedürfnis

Ein Bedürfnis ist ein spezifischer Beweggrund für ein Verhalten.

Begabung

Begabung ist eine themenspezifische individuelle Ressource, die sich in einem konkreten Kontext als vorteilhaft unterscheiden lässt.

Coaching

Coaching ist der durch die Werte Freiheit, Freiwilligkeit, Ressourcenverfügung und Selbststeuerung gebildete Kontext, in dem mit Hilfe des strukturierten Coachingprozesses in Bezug auf ein Thema, die Wahrnehmung erweitert, die Entscheidungsfähigkeit gefördert und Verhaltensalternativen ausgelöst werden, um eine emotional gewollte und nachhaltige Selbstlernkonzeption des Coachee, der Gruppe oder des Teams zu erreichen.

Coachingansatz

Ein Coachingansatz beschreibt, durch welche Vorgehensweisen und Mittel eine Wirkungserwartung erzielt wird.

Führung

Führung bezweckt Beeinflussung.

Führungsbetrachtungen

Führungsbetrachtungen beziehen sich auf Beeinflussungen der eigenen Person (Selbstführung), einer Gruppe durch sich (Eigenführung) und auf Beeinflussung einer anderen Person (Fremdführung).

Führungsstil

Führungsstil ist ein wiederkehrendes Verhaltensmuster in unterschiedlichen thematischen Kontexten (Leitwert-Orientierung).

Führungsverhalten

Führungsverhalten ist ein (konkret) situatives, wertegeleitetes Verhalten in einem thematischen Kontext.

Gefühl

Ein Gefühl ist eine körperlich empfundene Bewertung einer Wahrnehmung.

Intelligenz

Intelligenz ist eine individuelle ererbte und gelernte strukturelle, neuronale Ressource, die in einem Kontext die Qualität kognitiver, emotionaler oder psychomotorischer Entscheidungen beeinflusst.

Kompetenz

Kompetenz bedeutet, den Sinn eines Kontextes, sowie Unterschiede zu anderen Kontexten zu erkennen und die Koordination aller persönlichen Ressourcen selbstgesteuert in einem situativ-individuellen Handeln zu realisieren.

Kommunikationskontext

Vereinbarter Rahmen für Kommunikation, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt. Er ist Ergebnis der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit Gefühlen, Motiven, Bedürfnissen, Werten der eigenen Person und anderer Personen, sowie der Auseinandersetzung mit Unterschieden zu anderen Kontexten.

Konflikt

Konflikte sind Situationen, in denen voneinander abhängige Parteien versuchen, unvereinbare Ziele zu erreichen oder Handlungspläne zu verwirklichen. Kennzeichen ist eine emotionale Spannung.

Konstruktivismus

Grundsätzlich ist er Ausdruck für eine wissenschaftliche Denk- und Erkenntnishaltung, die davon ausgeht, dass Wissen, Erkenntnisse, Vorstellungen und andere Inhalte nicht naturgegeben sind, sondern vom Menschen als erkennendes Subjekt konstruiert werden.

Kontext

Ein Kontext ist ein individuell definierter und gedeuteter (konstruktivistischer) thematischer Bezugsrahmen, an dem sich das eigene Verhalten orientiert.

Konzept

Konzept ist die konkrete Anforderungsbeschreibung an das Ziel-Strategie-System eines Themas in seinem Kontext mit festem Absichtscharakter zum Handeln (der Aktionsplan).

Konzeption

Konzeption ist die umfassende Beschreibung eines Ziel-, Struktur- und Handlungssystems eines Themas in seinem Kontext als flexibel gehaltenes Realisierungsvorhaben. (Grundsätzliche Bearbeitungsstruktur mit erlaubten Freiheitsgraden in den konkreten Handlungssituationen).

Methoden

Methoden sind themenspezifische Analyse- oder Lösungsmuster, die ein "richtiges" Ablaufverfahren im Kontext definieren.

Mission

Eine Mission beschreibt Werte und Normen, die das Verhalten Einzelner und Gruppen in einem spezifischen Themenkontext leiten und verlangen.

Modell

Ein Modell ist die Komplexität reduzierende und abstrakte Darstellung von Wirklichkeit.

Motiv

Ein Motiv ist ein unspezifischer Beweggrund für ein Verhalten.

Nachhaltigkeit

1. Ursprünglicher Begriff aus der Forstwirtschaft für die Bewirtschaftung und sinnvolle Nutzung / Abrodung der Ressourcen (Baum und Tanne usw.)

2. Nachhaltigkeit meint, dass der Coachee aus sich heraus vergleichbare, zukünftige thematische Situationen in unterschiedlichen Kontexten erfolgreich gestaltet.

Nach der Hamburger Schule kann der Coachee durch den Coachingprozess in Kongruenz zu seinem Veränderungsziel selbstständig seine Veränderungen initiieren und sein Verhalten durch seine Selbstreflexion auch in sich wandelnden, aber thematisch vergleichbaren Kontexten in der Zukunft stabilisieren.

Potenzial

Potenzial ist die Wirkungsmöglichkeit eigener Ressourcen, um in thematischen Kontextbereichen Handlungskompetenz zu entwickeln.

Prozess

Der Prozess (Methode) im Coaching ist die festgelegte Ablaufstruktur, die mit Hilfe von Reflexionsangeboten auf Abstraktionsebene die nachhaltige Selbstlernkonzeption auslösen will.

Selbstlernkonzeption

Das Erstellen einer Selbstlernkonzeption bedeutet die Fähigkeit, ein Ziel-, Struktur- und Handlungssystem in einem thematischen Kontext in Bezug auf eigenes Lernen zu erstellen und zu realisieren.

Strategie

Eine Strategie beschreibt eine optimale grundsätzliche Vorgehensweise in einem thematischen Wertekontext zur Zielerreichung.

systemisch

Um Systeme, in denen wir leben, in ihrer Komplexität allgemein hinreichend und zutreffend beschreiben zu können, bedarf es einer Berücksichtigung von unbestimmt vielen Parametern. Die Definitionen, Bedeutungen und Deutungen der Begriffe System oder systemisch sind aus den Welten bekannter Wissenschaftsdisziplinen in die Welt des systemischen und konstruktivistischen Coaching nicht übertragbar und / oder anwendbar. Die Wissenschaften, insbesondere die Soziologie, betrachten, analysieren und deuten ganze Systeme. Systeme in ihrer Gänze haben auch in diesen Wissenschaftsdisziplinen unbestimmt viele Merkmale = offene Systeme, dynamisches Interagieren der Systemmerkmale oder der Beteiligten bei Verhalten und Entscheidungen oder auch durch den Charakter der Irrationalität. Es sind sozusagen Wesensmerkmale von Systemen (im Sinne dieser Wissenschaftsdisziplinen). Insofern sind Erkenntnisse über diese System-Welten immer Einzelfall übergreifend abstrakt. Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse lassen daher die Individualität der Einzelsituation im konstruktivistischen Coaching nicht zu. Systemisches Coaching hat als Betrachtungs- und Deutungsbezug immer die Einzelfallsituation des Coachee, seiner Person und seiner Veränderungsthematik. Daher akzeptiert und bearbeitet systemisches Coaching grundsätzlich individuelle Anforderungen und Deutungen der thematischen Bezüge eines Menschen unter dem Aspekt des Konstruktivismus (gefühlte Objektivität des Subjekts). Die Systeme des Coachee sind komplexitätsreduzierte Erklärungen seiner Bezugswahrnehmung (Kontext). Konkrete Wahrnehmungen und deren Beschreibungen von Bezügen, Kontexten oder Systemen sind nur mit einer überschaubaren Zahl von Parametern in ihrer konkreten Handlungswelt möglich. Insofern sind die Systeme des Coachee überschaubar.

"Systemisch" im Coaching bedeutet die Akzeptanz der nicht wiederholbaren Einzigartigkeit von Personen, der thematischen Ausprägung und den damit verbundenen dynamischen Interaktionen und Integrationen in Kontexten. Beeinflussende Parameter im Kontext und zwischen Kontexten (= systemisch):

- Geltende Werte und Normen

- Akzeptierte Werte und Normen
- Motive und Bedürfnisse
- Abhängigkeiten
- Interaktionen zwischen Menschen und zwischen Kontexten
- Deutungen, Bedeutungen und Bedeutungszusammenhänge
- Zeit
- Komplexität der Parameter
- Feedback-Systematiken

Veränderung

Ist der Wunsch zu überleben oder das Streben nach Besserem.

Vision

Die Erwartung einer maximalen Befriedigung der eigenen Bedürfnisse in einer unbestimmten Zukunft.

Vorsatz

Vorsatz ist das Bedürfnis, einen Handlungsplan zu verwirklichen.

Werkzeug

Werkzeuge haben Einmaligkeitscharakter — Teil vom Konkreten.

Wert

Ein Wert ist das, was aus Sicht des einen Kontext deutenden Individuums bzw. der einen Kontext deutenden Individuen wichtig bzw. bedeutend ist. Die Axiomatik der Hamburger Schule versteht Werte als Orientierung gebend für Verhalten in einem Kontext.

Wille

Wille ist das unverhandelbare Bedürfnis, einen Handlungsplan zu verwirklichen.

Ziel

Ein Ziel ist die bewusst angestrebte Befriedigung der eigenen Bedürfnisse zu einem bestimmten Zeitpunkt.